

**Deckblatt**

**Drucksachennummer:**

0413/2011

**Teil 1 Seite 1**

**Datum:**

27.04.2011

## **ÖFFENTLICHE MITTEILUNG**

**Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:**

23 Fachbereich Immobilien, Wohnen und Sonderprojekte

**Betreff:**

Demografischer Wandel und Generationenwechsel als Auslöser für Umbruchsituationen im Hagener Stadtteil Emst

**Beratungsfolge:**

10.05.2011 Stadtentwicklungsausschuss

17.05.2011 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

Im Rahmen ihrer Masterarbeit hat sich Frau Carolin Krüger, Studentin der Ruhr-Universität Bochum, im Jahr 2010 mit dem Thema „Demografischer Wandel und Generationenwechsel als Auslöser für Umbruchsituationen im Stadtquartier: Eine kleinräumige Quartieranalyse im Hagener Stadtteil Emst“ auseinandergesetzt. Die Verwaltung – Fachbereich Immobilien, Wohnen und Sonderprojekte – hat diese Untersuchung begleitet und unterstützt.

Untersucht worden ist, inwiefern sich das „Fritz-Steinhoff-Park-Quartier“ in Emst aufgrund der parallelen Alterung der Bausubstanz und der Bewohnerschaft in einer Umbruchsituation befindet.

**Hintergrund und Anlass der Untersuchung:**

- Anknüpfung an Masterplan Wohnen, der von InWIS in 2005/2006 für Hagen erstellt wurde
- Auswirkungen des demografischen Wandels auf Quartierebene
- Quartier als Handlungsebene und Erprobung neuer Handlungsansätze
- Kleinräumige Quartiersanalyse als Instrument der Aufdeckung von Stärken und Schwächen sowie Chancen und Risiken und den daraus resultierenden Handlungsbedarfen

**Zentrale Fragestellungen:**

1. An welchen Indikatoren lassen sich die Auswirkungen des demografischen Wandels und des Generationenwechsels auf das „Fritz-Steinhoff-Park-Quartier“ messen und inwiefern befindet sich das Quartier bereits heute in einer Umbruchsituation?
2. In welchem Ausmaß haben die aktuellen (demografischen, sozialen, städtebaulichen) Entwicklungsprozesse Auswirkungen auf das Wohnen und Leben im Quartier und welche Handlungsbedarfe lassen sich daraus identifizieren?
3. Welche zukunftsfähigen und nachhaltigen Handlungsoptionen lassen sich aus den Handlungsbedarfen ableiten?

**Untersuchungsergebnisse:**

Nachfrageentwicklung mit den Indikatoren (beispielhaft aufgeführt)

- Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur
- Bauliche und infrastrukturelle Entwicklung
- Eigentümer- und Bewohnerstruktur
- Modernisierungszustand
- Nutzungsstruktur
- Stärken / Schwächen
- Chancen / Risiken

**TEXT DER MITTEILUNG****Teil 2 Seite 2****Drucksachennummer:**

0413/2011

**Datum:**

27.04.2011

**Präsentation der Ergebnisse:**

Die Ergebnisse und das Fazit werden im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung am 24. Mai 2011, 17.00 Uhr, im Gemeindehaus der Evangelischen Erlöserkirche, Bergruthe 3, 58093 Hagen von Frau Carolin Krüger vorgestellt. Es besteht Gelegenheit, Fragen sowohl an Frau Krüger als auch an die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Hagen zu richten und in eine angeregte Diskussion einzutreten.

<b>TEXT DER MITTEILUNG</b>	<b>Drucksachennummer:</b> 0413/2011
<b>Teil 2 Seite 3</b>	<b>Datum:</b> 27.04.2011

## Verfügung / Unterschriften

## Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

## **Oberbürgermeister**

## Gesehen:

## **Stadtkämmerer**

## **Stadtsyndikus**

## **Beigeordnete/r**

### **Amt/Eigenbetrieb:**

## **Amt/Eigenbetrieb:**

## Gegenzeichen:

## **Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:** \_\_\_\_\_ **Anzahl:** \_\_\_\_\_

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---